

UNSER KRITZENDORF

49

An einen Haushalt !

Nr. 1/96

P.b.b.

Das aktuelle Thema !

Das vom Gemeinderat beschlossene Budget für Klosterneuburg repräsentiert die aktuelle Situation in Österreich.

Als Verantwortliche für unsere Stadt können wir nur hoffen, daß die Weichenstellungen und das Umdenken auf Bundesebene Früchte trägt.

Bei uns in Klosterneuburg kommt noch als erschwerendes Element die Lage im Umland von Wien dazu. Für Wien sind wir Bürger des ländlichen Naherholungsraumes der Großstadt und für Niederösterreich sind wir schon halbe Wiener.

Wir müssen uns daher in Zukunft verstärkt artikulieren - bei Wien als eigenständiger Partner und bei Niederösterreich als drittgrößte Stadt des Landes. Uns sind die Schwierigkeiten schon klar, will man den Sonderstatus des Umlandes von Wien extra berücksichtigen.

Der Hauptnachteil ist die Uneinigkeit der Länder bei der Verteilung der steuerlichen Bundesertragsanteile. Da wir in unserem Bezirk ca. 25% an weiteren Wohnsitzen bzw. an Nichtmeldern haben, entgehen uns jedes Jahr an die 70 Millionen Schillinge. Unbewußt sind unsere Mitbewohner, die in Wien - aus welchen Gründen auch immer - ihren Hauptwohnsitz haben, unschuldig kommunale Trittbrettfahrer. Nicht nur die Mandatäre, sondern Alle, die bei uns ihren Hauptwohnsitz haben, müssen in Zukunft verstärkt um diese Bürger weben, damit sie Kloster-

neuburg zum Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen erklären.

Der Anteil an Nicht- bzw. Zweitmeldern ist bei uns in Kritzendorf, neben dem Gebiet des Ölbergs, am größten im gesamten Bezirk von Klosterneuburg.

Um die Infrastruktur der Stadt, aber auch aller Orte schneller verbessern zu können, sind diese Einnahmen von hoher Bedeutung. Hier sei vor allem auf den weiteren Ausbau des Kanalnetzes hingewiesen. Da die Förderungen des Bundes für den Kanalbau drastisch zurückgegangen sind, ist das vom Gemeinderat beschlossene Ausbauprogramm in der vorgesehenen Zeit nicht möglich.

Wir ersuchen Sie daher nochmals zu überdenken, Ihren Wohnsitz nicht nur real, sondern auch, mit einer dementsprechenden Absichtserklärung im Meldeamt, fiskal nach Klosterneuburg zu verlegen.

Sie helfen damit langfristig der Stadtverwaltung bei der Realisierung der Aufgaben und damit auch Ihnen selber.

ERGEBNIS DER LETZTEN VOLKSZÄHLUNG :

Gebäude in Kritzendorf ges.: 1777
Einwohner in Kritzendorf ges.: 2463

Gebäude mit Hauptwohnsitz :
Unterkritzendorf mit Freiberg und Bad :
297 von 118925 %
Oberkritzendorf:
363 von 588 62 %
Kritzendorf gesamt :
660 von 1777 37 %

Geförderter Wohnungsbau

Mit dem Abschluß eines Baurechtsvertrages zwischen der Stadtgemeinde und der Wohnbaugenossenschaft SCHÖNERE ZUKUNFT kam die ÖVP-Kritzendorf der Realisierung eines Programmpunktes der letzten Gemeinderatswahl einen Schritt näher.

Das vom zuständigen Ausschußobmann, Herrn STR Georg Eckstein, vorgelegte Vertragswerk wurde von der Klosterneuburger Volkspartei und den Kleinfraktionen beschlossen. Warum dieser für die Jugend unserer Stadt und unseres Ortes so wichtige Antrag nicht die Zustimmung der Sozialdemokraten erhielt ist für uns unerklärlich.

Die im Bereich Beethovengasse an der Hauptstraße liegenden Parzellen werden der Wohnbaugenossenschaft für die Errichtung geförderter Wohnungen zur Verfügung gestellt. Die Grundstücksgröße beträgt 2779m².

Um allfälligen Spekulationen vorzubeugen, wird es sich dabei um Mietwohnungen handeln. Es besteht die Möglichkeit, 20 bis 22 Wohnungen nach den Bestimmungen der NÖ-Wohnbauförderung zu errichten. Die SCHÖNERE ZUKUNFT wurde in dem Vertrag verpflichtet, unmittelbar nach Zusicherung der Förderungen mit dem Bau zu beginnen und diesen innerhalb von 24 Monaten fertigzustellen.

Ehrung für Heinz Ockermüller

Am 5. Dezember 1995 wurde Herrn Heinz Ockermüller bei der Hauptversammlung des Reichsbundes für Turnen und Sport eine hohe Auszeichnung überreicht.

Der Geehrte leitet und betreut seit 30 Jahren den Fußballverein in Kritzendorf mit großem Einsatz. Unter seiner Leitung wurde viele Jahre vorbildliche Jugendarbeit für unseren Ort geleistet. Der Höhepunkt in der Vereinsgeschichte war der Gewinn des Meistertitels und der Sieg im Cupfinale in den Siebzigerjahren. Es ist dem Verein auch immer wieder gelungen, hervorragende Spielerpersönlichkeiten hervorzu- bringen. Der Beste, Michael Konsel, brachte es beim Sportklub RAPID zur Berufung in die Nationalmannschaft als Tormann. Es spielten auch junge Kritzendorfer mit Ausnahmefähigkeiten beim Sportklub TULLN und bei der VIENNA.

Nach vielen Jahren Spielbetrieb auf einem nur vom Verein betreuten Fußballplatz mit einer mehr als desolaten Umkleidekabine konnte am 8. Oktober 1988 die mit Gemeindemitteln sanierte Anlage ihrer Bestimmung übergeben werden. Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh bezifferte die Kosten mit annähernd 2 Mio. S bei der Eröffnungsansprache.

Bei der alljährlich im Heurigenlokal Ockermüller stattfindenden Adventfeier des Vereines wird immer wieder von den Spielern und den Funktionären betont, daß es ohne Heinz Ockermüller den Spielbetrieb schon lange nicht mehr geben würde.

IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger), Anschrift der Redaktion und Hersteller: ÖVP-KRITZENDORF, Obm. GR Peter Hascher, 3420 Kritzendorf, Hauptstraße 106
Redaktion: GR Peter Hascher und GR Helga Aschauer.
Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger.

Alle, denen der Fußball in Kritzendorf ein Anliegen ist, gratulieren dem „OCKER“ für die Anerkennung des Sportverbandes.

Vzbgm. Alfred Schmid/Obmann

KLOSTERNEUBURGER
VOLKSPARTEI



NÖ HILFSWERK Klosterneuburg Rathausplatz 3

- HAUSKRANKENPFLEGE
- HAUSHILFE
- NACHBARSCHAFTSHILFE
- NOTRUFTELEFON
- TAGESMÜTTER
- PHYSIO-THERAPIE

**WENN SIE - HILFE BRAUCHEN
- HELFEN WOLLEN**

Montag bis Freitag, 8 Uhr - 12 Uhr **TEL. NR.: 320-45**

Unser Amtshaus

Das Adventsingen der Kritzendorfer Sängerrunde und der 5. Vitusball im Amtshaus waren wieder einmal ein Beweis, wie wichtig es war, die Räumlichkeiten im Obergeschoß großzügig auszuführen. Beide Veranstaltungen konnten einen guten Besuch erzielen.

Die Sängerrunde, die Quadrophoniker und Kinder der Privat-Volksschule gestalteten einen stimmungsvollen Kritzendorfer Advent unter der Regie von Heinz Schön und mit dem Chorleiter Gerhard Fertl. Gemeinderat Heinz Putz trat bei einem Lied als Solist in Erscheinung und erhielt Anerkennung.

Der Pfarrball, unter der Leitung der Familie Dr. Schmied organisiert, wurde von Vzbgm. Alfred Schmid eröffnet. OAR Norbert Bock konnte als stellvertretender Obmann des Pfarrgemeinderates auch GR Hascher und alle Mitarbeiter der stets im Wachsen begriffenen Pfarrgemeinschaft begrüßen. Trotz einer kurzfristigen Terminänderung gelang es den Veranstaltern, den 5. Vitusball mit einer guten Musik, einem vorzüglichen Buffet und einer gelungenen Dekoration zu einem Erfolg werden zu lassen.

Neujahrsempfang

Einen Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben der Pfarre Kritzendorf stellt seit Jahren der Neujahrsempfang dar.

Der neue Probst des Chorherrenstiftes, Bernhard Backovsky, und Gemeinderat Kom. Rat Peter Hascher zeichneten durch ihre Anwesenheit die Veranstaltung aus.

Pfarrer Dr. Andreas Redtenbacher würdigte in seinen Worten die Arbeit der Pfarrmitglieder im abgelaufenen Jahr und konnte als sichtbares Zeichen der Anerkennung und des Dankes an zwei verdiente Mitarbeiter den Vitusorden überreichen.

Gemeinderat Hascher überbrachte den Dank der Stadtgemeinde und erklärte, wie wichtig solche Veranstaltungen für das dörfliche Leben sind. Die Pfarrgemeinde, eine stets wie unser Pfarrer zu sagen pflegt, wachsende Gemeinschaft, braucht ihn als Motor und Ideenfinder.

Auch Probst Bernhard dankte in seiner bekannt herzlichen Art für die geleistete Arbeit und wünschte der Pfarre für das neue Jahr viel Erfolg und ein harmonisches Zusammenleben.

FF-Kritzendorf Kommando- übergabe

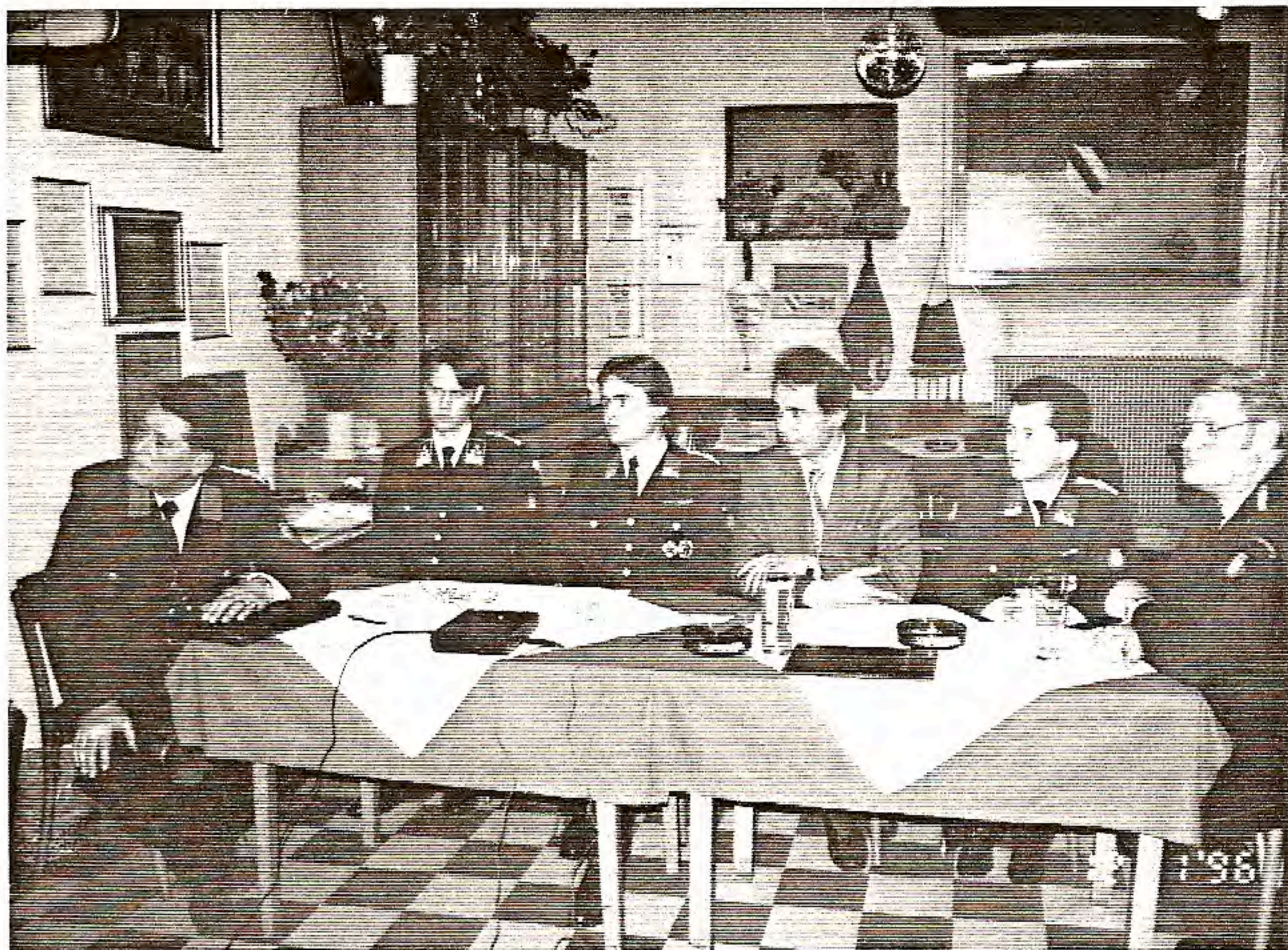
Bei der Mitgliederversammlung am 12. Jänner 1996 fand bei unserer Freiwilligen Feuerwehr eine Kommandoübergabe statt.

Der Kommandant OBI Johann Caha und sein Stellvertreter Franz Wasel stellten sich nicht mehr für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung, weil sie die Führung in jüngere Hände übergeben wollten. Auch der langjährige Verwalter, Herr Werner Schön, trat nicht mehr zur Wahl an.

Mit dem Abgang dieser drei verdienten Persönlichkeiten wurde ein Generationswechsel vollzogen.

Wir von UNSER KRITZENDORF wollen in dieser Ausgabe noch einmal auf die Höhepunkte und Verdienste dieser Männer für unseren Ort hinweisen.

Als markantester Punkt kann das 100. Jubiläum des Bestandes hervorgehoben werden. Unter großer Beteiligung der Ortsbevölkerung wurde im September 1990 eine Übung mit der großen Drehleiter und einem Hubschrauber auf dem Areal des Heimes der Barmherzigen Brüder durchgeführt. Der Festakt am nächsten Tag mit einer Feldmesse, Ehrungen und einer Übergabe eines neuen Kommandofahrzeuges war ein Ereignis, das für alle Gäste beeindruckend war. Der alljährliche Erfolg beim Feuerwehrheurigen trug sehr wesentlich zu den geordneten Finanzen der Wehr bei. Dem Verwalter ist es immer wieder gelungen, für Neuanschaffungen Mittel anzusparen. Fuhrpark und Ausrüstung sind weitgehend auf dem Letztstand. Der Gemeinderat konnte wegen der besonderen Leistungen etliche Feuerwehrkameraden auszeichnen und ihnen so stellvertretend für die gesamte Wehr danken. Die Überreichung des Umweltpreises im Jahre 1989 würdigte die Verdienste im Bereich Umweltschutz. Dieser kurze Rückblick ist nur ein kleines Segment der vielen Aufgaben und Aktivitäten, die



die Männer der FF-Kritzendorf unentgeltlich für die Sicherheit in unserem Ort leisten.

Zum neuen Kommandanten wurde Herr Franz Resperger jun. gewählt. Sein Stellvertreter ist Herr Dr. Ulrich Schmied und die Funktion des Verwalters übernahm Herr Alexander Kovar.

Bei der Neuwahl, die unter dem Vorsitz von Vizebürgermeister Alfred Schmid stattfand, dankte dieser im Namen der Stadtgemeinde dem ehemaligen Kommando und wünschte der neuen Führung viel Glück und Erfolg bei der Bewältigung der Aufgaben.

Unser Kritzendorf

Die erste in unserer Ortschaft periodisch erscheinende Zeitung wird ab sofort auch im Heim der Barmherzigen Brüder zur freien Entnahme aufgelegt.

Wir wollen den Bewohnern und damit Kritzendorfern die Möglichkeit bieten, über das Dorfgeschehen informiert zu werden.

Darüber hinaus will das „Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege“ interessierte Heimbewohner in unser Dorfmuseum einladen, das so reichlich und gut gegliedert über die Vergangenheit informiert.

Verbrennen im Freien :

**Informationen erhalten Sie über das UMWELTTELEFON unter der
TEL. NR. : 02243 / 444 / DW 353**

Seniorenbund Kritzendorf

Ein Schwerpunkt im Programm des Kritzendorfer ÖVP-Seniorenbundes ist alljährlich das Faschingsfest im Vereinslokal Wurzl-Eisenmann.

Dem Obmann Dr. Alois Schober, mit den Damen Trumler und Prachner,

ist wieder einmal ein netter Nachmittag bei guter Musik und ebenso guter Stimmung gelungen.

Der Reinerlös aus Tombola und Spenden wird für einen gemeinsamen Ausflug verwendet werden.

Ortsparteiobmann GR Hascher dankte allen, die zu diesem Faschingsfest beigetragen hatten.

Stadtparteitag 1996

Bei dem alle vier Jahre abzuhalten- den Stadtparteitag der Klosterneu- burger Volkspartei für den gesamten Bezirk wurden die Spitzenpositionen von den Delegierten aller Ortsteile und Teilorganisationen neu bestellt. Die vor der Wahl gelegte Bilanz des bisher fungierenden Vorstandes ist als äusserst positiv zu bezeichnen.

Es wurde die gute Zusammenarbeit aller Bereiche hervorgehoben. Die gute und vorallem freundschaftliche Verbundenheit zwischen Bürger- meister Dr.Gottfried Schuh und den führenden Persönlichkeiten der Par- tei war ein sehr wesentlicher Beitrag zum Erfolg.

Nachdem es gelungen ist, viele be- kannte und vorallem anerkannte Leute für eine Vorzugstimmenwahl zu gewinnen, war ein gutes Ergebnis trotz 8 wahlwerbender Listen bei der Gemeinderatswahl möglich.

Die Klosterneuburger Volkspartei, deren Anliegen der Föderalismus ist, hat alle Ortsteile im Gemeinderat vertreten. Ortsvorsteher Franz Res- perger trug in Kritzendorf mit sei- nen Vorzugstimmen sehr wesentlich zum Erfolg bei und konnte deshalb neuerlich in der Funktion bestätigt werden.

Bürgermeister Dr.Schuh ging in sei- nem Referat sehr umfassen auf das Wahlprogramm der Klosterneubur- ger Volkspartei mit den Visionen ein und konnte schon, trotz der kurzen Zeit seit der Wahl, auf einige Erfol- ge hinweisen. Er berichtete auch über den Stand der Verhandlungen mit Bund und Land bezüglich einer Verbesserung bei den Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs.

Zum Obmann wurde im Anschluß an die Ausführungen des Bürger- meisters, sein Stellvertreter im Rat- haus und bisherige Parteivorsitzen- de, der gebürtige Kritzendorfer Al- fred Schmid bestellt. Als seine Ver- treter fungieren Dr.Schuh und STR Kom.Rat Fritz Kaufmann. Die Fi- nanzen wird STR Ing.Adolf Ha- senauer weiterhin verwalten.

Ziel des neugewählten Vorstandes ist es, weiterhin das gute Ge- sprächsklima zu den anderen Ge- meinderatsfraktionen zu pflegen und auch in Zukunft mit den Vertretern aller Ortsteile an einer positiven Entwicklung von Klosterneuburg mitzuwirken.

Schule- Lernort der Zukunft

Nicht nur die Bildung ist ein Weg- weiser für die Zukunft.

Sie ist zwar Voraussetzung ,um die Lebenswelt in ihren Zusammenhän- gen sehen zu können ,doch nicht al- ein entscheidend.

In der heutigen Zeit der Leistungs- gesellschaft und einer vorherrschenden Egozentrik ist ein gesamtgesell- schaftliches Denken und eine Förde- rung des sozialen Bewußtseins an- gebracht.

Genau hier setzt der Lehrplan der Volksschulen an. Die Fähigkeit zur

Zusammenarbeit mit anderen , das Arbeiten im „Teamwork“ und das Finden von Konsenslösungen bzw. Kompromissen sind in Form von di- versen Lernformen dem Lehrer zur Vermittlung an die Schüler aufge- tragen.



So wird in den Volksschulen bereits frühzeitig Kooperation geübt ,um eine spätere Dialogfähigkeit möglich zu machen und eine Einbindung in die Gesellschaft zu erleichtern.

Kinder sollen schließlich das lernen, was sie bei der Gestaltung der Ge- sellschaft von morgen brauchen werden.

GR Helga Aschauer
VS-Lehrerin

Geschätzte Leserinnen!

Geschätzte Leser!

Seit mittlerweile 12 Jahren ist unsere Ortszeitung vier Mal im Jahr nun schon ein fester Bestand der Krit- zendorfer Medienlandschaft.

Die von Ortsvorsteher Dr.Alois Schober angeregte Publikation fand und findet in unserem Ort ein reges Interesse,wie wir immer wieder feststellen können.

Auch wenn wir ein politisches Blatt

sind,sehen wir es als unsere Aufgabe an,alle Themen die von öffentlichem Interesse sind, zu bringen.

Wir waren all die Jahre be- müht,diese 1.Kritzendorfer Ortszei- tung weitgehend aus Spendenmittel zu finanzieren,um wertvollen Raum für die Information zur Verfügung zu haben.

Wir dürfen Sie heute bitten,uns mit dem beiliegenden Zahlschein der RAIKA-KRITZENDORF zu unter- stützen,damit wir auch in Zukunft in der Lage sind,Sie über unseren Ort und seine Bewohner zu informieren.

Das Redaktionsteam

SPRECHSTUNDEN

VON

ORTSVORSTEHER FRANZ RESPERGER

IM AMTSHAUS KRITZENDORF

Hauptstraße 56 - 58 Tel.: 444 / 329 DW

DIENSTAG 16.00 -17.30 Uhr

DONNERSTAG 8.00 - 9.00 Uhr

KRITZENDORF 1927

Aus dem Prospekt :

Sommerfrische und Strandbad

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Gemeinde Kritzensdorf

Für den Inhalt verantwortlich : Ge-
meinde-Rat Alois Schier, Kritzensdorf,
Neudauerg. 26. -- Druck : Pago, Wien,
I. Graben 21.

1. Allgemeines.

Kritzensdorf an der Donau, 10 km oberhalb Wiens am rechten Donauufer gelegen, gehört seit Jahrzehnten zu den beliebtesten Ausflugsorten und Sommerfrischen der Wiener. Der Ort ist durch die Ausläufer des Wienerwaldes vor übermäßigen Winden geschützt und hat - durch die herrlichen Au- und Waldbestände bedingt - eine ungemein reine, erfrischende Luft. Die sanitären Verhältnisse sind die denkbar günstigsten. Gute Luft und gutes Wasser, sowie die Gelegenheit zur Bewegung im Freien und zum Baden (Sand-, Luft-, Sonnen- und Donaubäder) sind die Grundlagen hierfür. Für Krankheitsfälle stehen zwei Ärzte zur Verfügung (freiwillige Sanitätsabteilung mit Rettungsauto im Orte). Zwei derzeit schon bestehende Gemeindewasserleitungen ermöglichen im Sommer eine gute Bespritzung der Fahrstraßen, außerdem hat die Gemeindevertretung den Anschluß an die Wiener Hochquellenwasserleitung beschlossen, so daß in dieser Beziehung Kritzensdorf mit wenigen anderen Landgemeinden an der Spitze der Wiener Sommerfrischen marschiert. Die Gemeinde hat Gas, elektrisches Licht, Post, Telegraph und Telephon. Ein in der

Ortmitte gelegenes Kino, sowie die 2430 Bände zählende Bibliothek des Verschönerungsvereines „Linde“ dürften für Zeiten regnerischen Wetters willkommenen Zeitvertreib bieten.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

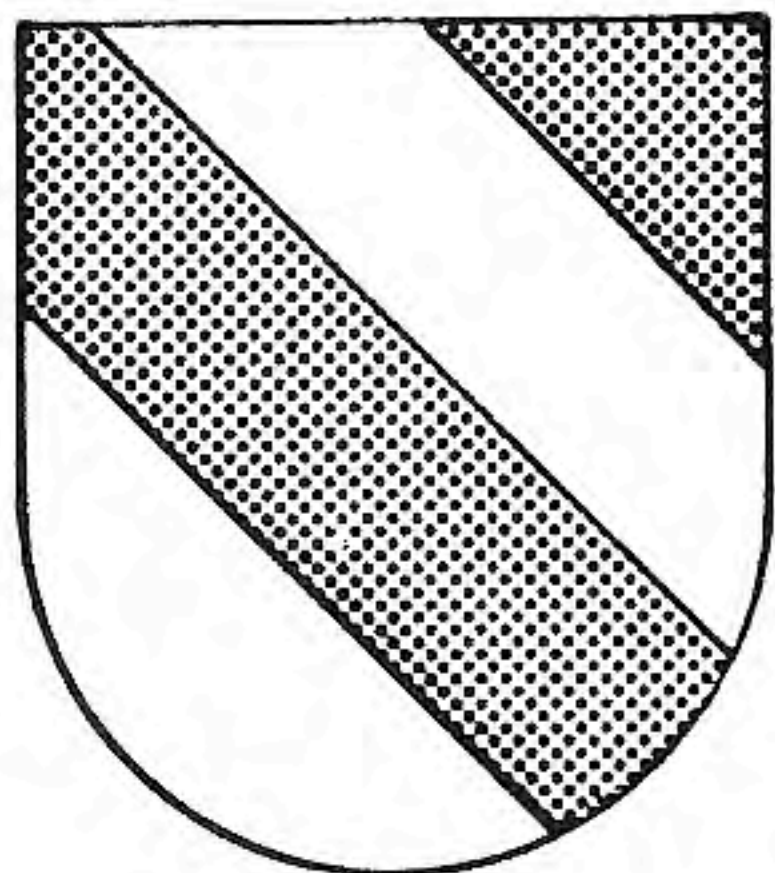
Aktuelles aus der Ortsvorstehung

- **Landeshauptstraße Unterkritzensdorf** : Im Bereich Unterkritzensdorf waren bedingt durch die Straßenenge im Belag derartige Spurrillen, daß ich schon vor zwei Jahren bei der Landesstraßenverwaltung Tulln, welche für die Erhaltung zuständig ist, den Antrag auf Sanierung der Oberfläche einbrachte. Zugesagt wurde das Abfräsen des alten Belages und die Aufbringung einer neuen Verschleißschicht. Im Jahre 1995 erhielt dann eine Baufirma den Auftrag, einen Dünnschichtbelag aufzubringen, doch der wurde erst im Oktober und bei sehr schlechter Witterung verarbeitet. Nach kürzester Zeit war der Belag jedoch so desolat, daß er von der Firma wieder abgefräst werden mußte. Nach Rücksprache mit der Landesstraßenbauabteilung wurde mir zugesagt, daß im Frühjahr 1996 im Bereich der Engstelle Unterkritzensdorf eine neue bituminöse Verschleißschicht aufgebracht wird.
- **Stützmauer Hauptstraße 22** : Ebenso wurde mir von der selben zuständigen Stelle auf meinen Antrag zugesagt, daß im Bereich des Fußweges auf der Höhe Hauptstraße 22 (Vitovec) in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Klosterneuburg eine Stützmauer errichtet wird, sodaß an Stelle der gefälltten Linden wieder neue gesetzt werden können.
- **Gehsteigverbreiterung** : Der Gehsteig zwischen der Gendar-

merie und dem Amtshaus ist teilweise so schmal, daß er nicht einmal für einen Kinderwagen reicht und es sehr oft zu gefährlichen Situationen kommt. Es wurde daher bei der Landesstraßenbauabteilung Tulln um eine teilweise Verbreiterung in diesem Bereich angesucht. Die Planung ist bereits in Auftrag gegeben und die Kosten wurden im Budget 1996 berücksichtigt.

- **Kanalbau** : Für das Jahr 1996 ist auch in Kritzensdorf in einigen Gassen der Kanalbau vorgesehen und vom Gemeinderat beschlossen. Es handelt sich dabei um die Hadergasse, Brahmngasse, Peter Rosegggasse, Dr. Weissenbäckgasse und um den unteren Teil der Töckergasse. Der Baubeginn ist voraussichtlich im Juni 1996. Bei Behinderungen ersuche ich Sie um Nachsicht.
- **Bus-Wartehaus** : Im Bereich Silbersee ist in Richtung Klosterneuburg noch heuer das Aufstellen eines Bus-Wartehauses geplant. Dazu ist die Verlegung der Haltestelle um ca. 50 Meter notwendig. Die erforderlichen Maßnahmen dazu wurden bereits eingeleitet.
- **Wasserbehälter Maurerberg** : Um die Wasserversorgung in Kritzensdorf ausreichend zu gewährleisten, ist die Errichtung eines zusätzlichen Hochbehälters im Bereich der Payerhütte notwendig. Das dazu erforderliche Grundstück wurde nach langen Verhandlungen von der Stadtgemeinde Klosterneuburg angekauft. Um die wasserrechtliche Bewilligung und die nötigen Förderungsmittel wurde bereits angesucht.
- **Dorfmuseum** : Es freut mich besonders, daß unser Dorfmuseum so großes Interesse hervorruft. Seit der Eröffnung konnten mehr als 1000 Besucher registriert werden.

Ortsvorsteher Franz Resperger



ÖFFNUNGSZEITEN IM DORFMUSEUM VON KRITZENDORF

**Alle Sonntage vom 5. Mai bis 24. November 1996 ,
von 10 Uhr bis 12 Uhr .**

**Anmeldungen für Gruppenführungen :
Kaufhaus Peter HASCHER , Hauptstraße 106 - 108 ,
 02243 / 844 - 55**

Franz Müller

Textil-Groß- und -Detailhandel

3420 Kritzendorf, Durchstichstraße 2 (Bahnhof – Nordseite)

Tel. 02243/81783-17 (DW Detail)

Wissen Sie eigentlich, daß sich in Ihrem Nahbereich, und zwar in Kritzendorf, ein Textil-Großlager befindet? Dieses Lager weist ein Sortiment auf, das bundesweit einzigartig reichhaltig ist und seinesgleichen sucht. Viele unserer Kunden nehmen einen Anfahrtsweg von zum Teil mehreren hundert Kilometern in Kauf, um zu uns zu kommen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr,
Samstag von 9 bis 13 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat
von 9 bis 17 Uhr geöffnet!

Wir führen:

Stoffe für Kleider	z. B. Baumwollgewebe, Trachtenstoffe, Leinen, Jerseys, Sweaterstoffe, Strickstoffe, Futterstoffe, Steppfutter, Plüsch, Fleece, Cordsamte usw.
Heimtex Meterware	z. B. Stores, Seitenteile, Möbelstoffe, Scheibenvorhänge usw.
Heimtextilien	z. B. Tischtücher, Deckchen, Polster, Servietten, Geschirrtücher usw.
Zubehör	z. B. Bänder, Borten, Spitzen, Knöpfe, Nähfäden, Reißverschlüsse, Klebevlies, Klebeleinen, Gummi usw.
Spielzeug und diverse andere Artikel	

Alle diese Produkte bieten wir zu Preisen an, die Ihnen das Einkaufen zur Freude machen!